

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Harald Ebner, Dr. Valerie Wilms,
Agnes Brugger, weiterer Abgeordneter und der Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 17/10262 –**

Elektrifizierung der Südbahn

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Elektrifizierung der Südbahn hat für das Land Baden-Württemberg gerade hinsichtlich einer zeitgemäßen Anbindung der prosperierenden Region Bodensee-Oberschwaben an das elektrische Fernverkehrsnetz eine besonders hohe Priorität. Im Zuge der Aufstellung des Investitionsrahmenplans 2011–2015 für die Verkehrsinfrastruktur des Bundes wurde auf Wunsch des baden-württembergischen Verkehrsministers Winfried Hermann das Projekt durch den Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Dr. Peter Ramsauer, von der Kategorie D in die Kategorie C eingruppiert und damit die Bedeutung des Projekts auch für den Bund anerkannt. Um die Elektrifizierung der Südbahn zu beschleunigen, erklärte sich das Land Baden-Württemberg ferner bereit, die Investitionskosten in Höhe von 50 Prozent mitzutragen. Im Landeshaushaltsplan 2012 sind dafür bereits 90 Mio. Euro als Landesanteil zur hälftigen Finanzierung des Projekts über Verpflichtungsermächtigungen gesichert. Für die zeitnahe Realisierung des Projekts ist nun der Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung zwischen Bund und Land im Jahr 2012 Voraussetzung.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Der Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Dr. Peter Ramsauer hat das Vorhaben von der Kategorie D in die Kategorie C aufgrund der Eingaben von Mitgliedern der Fraktion der CDU/CSU des Deutschen Bundestages und des Landtages von Baden-Württemberg sowie auf Wunsch des baden-württembergischen Verkehrsministers Winfried Hermann eingruppiert.

1. Wie ist der aktuelle Stand der Planungen bezüglich der Elektrifizierung und des Ausbaus der Südbahn zwischen Ulm und Friedrichshafen?

Die Vorhabenträgerin DB Netz AG hat im Jahr 2011 die Planfeststellung für die Abschnitte 1 und 2 beantragt, im Jahr 2012 wurde die Planfeststellung für die Abschnitte 3 (30. März 2012), 4 (31. Mai 2012) und 5 (4. Juni 2012) beantragt.

2. Wann soll mit den Bauarbeiten begonnen werden, und wann sollen sie abgeschlossen sein?

Sobald Baurecht für die Gesamtstrecke besteht und die Finanzierungsvereinbarungen abgeschlossen wurden, kann mit dem Bau begonnen werden.

3. Wann rechnet der Bund mit einer Inbetriebnahme der elektrifizierten Südbahn?

Die Inbetriebnahme der Gesamtstrecke Ulm – Friedrichshafen – Lindau kann nach Angaben der DB AG nach einer dreijährigen Bauzeit erfolgen. Sofern Baurecht im Jahr 2014 erlangt werden kann, könnte eine Inbetriebnahme der Gesamtstrecke im Jahr 2017 erfolgen.

4. Welche vertraglichen Vereinbarungen zwischen den beteiligten Partnern wurden bereits geschlossen, bzw. welche sind in Vorbereitung?

Keine.

5. In welchem Zeithorizont sollen die Finanzmittel der einzelnen Finanzpartner in das Projekt einfließen?

Es ist vorgesehen, die Mittel aus dem Landeshaushalt Baden-Württemberg in den Jahren 2013 bis 2015 einzusetzen, die Bundesmittel sollen nahtlos ab dem Jahr 2015 bis zum Jahr 2017 zur Verfügung gestellt werden.

6. Hat der Bund bereits die notwendige und ausgehandelte sowie im Herbst 2011 öffentlich kommunizierte Finanzierungsvereinbarung mit dem Land Baden-Württemberg unterzeichnet, und wenn nein, wann beabsichtigt er, dies zu tun?

Der Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung zwischen Bund und DB AG soll im Jahr 2013 erfolgen; der Bund geht davon aus, dass der beabsichtigte Abschluss eines zwischen dem Land Baden-Württemberg und der DB AG abzuschließenden Bau- und Finanzierungsvertrages zu diesem Zeitpunkt bereits erfolgt ist bzw. zeitgleich erfolgt.

7. Hat der Bund die Übernahme seines Finanzierungsanteils gegenüber dem Land Baden-Württemberg schriftlich erklärt?

Nein.

8. Ist dem Bund bekannt, dass ohne Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung mit dem Land Baden-Württemberg die vom Land im Landeshaushaltsplan 2012 getroffenen Verpflichtungsermächtigungen erlöschen?

Auf die Antwort zu Frage 6 wird verwiesen.

